

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Institut für Mikroelektronik Stuttgart
Postanschrift	Allmandring 30c
Ort	70569 Stuttgart
E-Mail	ims-kunststoff@menoldbezler.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMG49>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMG49/documents>

Art und Umfang der Leistung

Das Institut für Mikroelektronik Stuttgart (nachfolgend auch "IMS") ist eine gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts und Teil der Innovationsallianz Baden-Württemberg. Das IMS betreibt wirtschaftsnahe Forschung und Entwicklung auf den Gebieten Silizium-Technologie, Anwenderspezifische Schaltkreise (ASIC), Nanostrukturierung, GaN-Leistungselektronik, Photonik, großflächige MEMS und Bildsensorik und engagiert sich in der beruflichen Weiterbildung. Zu den Aufgaben des IMS gehört unter anderem die Bereitstellung von Infrastruktur, Beratungs-, Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen in diesen Bereichen für die Klein- und Mittelständische Industrie.

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über Edelstahl-Installationen über 4 Jahre.

Am IMS als Halbleiter-Standort werden Versorgungssysteme und Produktionsanlagen immer wieder erweitert, verändert, zurückgebaut oder ersetzt. Die Versorgungssysteme umfassen dabei u.a. Gase, anorganische und organische Chemikalien, Reinstwasseranlagen sowie Abwassersammlungs- und Behandlungssysteme. Alle diese Medien müssen überwiegend im Ultra-Hoch-Reinst Qualität bereitgestellt werden. Viele der Gase und Chemikalien sind dabei giftig, ätzend, gesundheitsschädlich oder bei Austritt gefährlich.

Bei den im Zuge dieses Verfahrens ausgeschrieben Arbeiten handelt es sich um Installationsarbeiten im Bereich der Versorgung mit hochreinen Spezialgasen sowie bei den Leitungen zwischen Maschinen, Vakuumpumpen und Abgasreinigungssystemen ("Vakuumleitungen"). Bei den dabei verwendeten Komponenten handelt es sich um Rohrleitungen unterschiedlicher Durchmesser und weiteren Bauteilen wie Druckmess-einrichtungen, Druckreglern, Ventilen oder ähnlichem. Die dabei verwendeten Komponenten sind aus hochreinem, in der Regel elektropoliertem Edelstahl. Viele der am IMS eingesetzten Gase sind korrosiv, giftig oder leicht- bzw. selbstentzündlich. Weiterhin handelt es sich bei den Gasen um hochreine Gase mit einer Reinheit von üblicherweise 5.0 oder besser. Aus den Gründen der Sauberkeit und Arbeitssicherheit sind hierfür einschlägige Erfahrungen mit Installationsarbeiten im Bereich Halbleiterproduktion und im Umgang mit Spuren-Kontaminationen zwingend erforderlich. Weiterhin muss entsprechendes hierfür geeignetes Werkzeug und geschultes Personal sein

Der Höchstabruf aus diesem Rahmenvertrag beträgt 1.200.000 Euro netto.

Art des Auftrags

Art der Bauleistung: Ausführung von Bauleistungen

Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Erbringung von Planungsleistungen: Nein

Ausführungsfristen

2026/2285: Institut für Mikroelektronik Stuttgart - Vergabe eines Rahmenvertrags für Edelstahl- Installationen

VO: Sonstige Vergabeart: Teilnahmewettbewerb

Laufzeit bzw. Dauer

Laufzeit in Monaten 48

Zuschlagskriterien

Siehe Vergabeunterlagen

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1) Vorbemerkung

Soweit der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (sog. "Eignungsleihe"), muss mit Angebotsabgabe nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, indem der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegt.

2) Vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente:

a) Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit und Gesetzestreue

b) Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Mindestlohngesetzes (MiLoG).

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Von den Bewerbern sind folgende Anforderungen nachzuweisen:

- Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 3.000.000 EUR
 - Nachweis von fünf Referenzprojekten über durchgeführte Installations-Arbeiten im Bereich zentrale Gasversorgung und Anschluss von Halbleiter- oder vergleichbaren Maschinen. (durchgeführt nicht früher als 01.01.2021). Mindestens zwei dieser Projekte müssen die Installation von Versorgungsleitungen, die giftige oder hoch-entzündliche Gase führen, nachweisen. Mindestens zwei weitere Projekte müssen die Installation von Vakuumleitungen (Druckbereich in der Anwendung < 0,01 mbar) nachweisen.
 - Zertifikat über die Prüfung und Qualifizierung von Schweißpersonal nach DIN EN ISO 14732 (einschließlich AD2000-HP3): Alle Installateure, die für Schweißarbeiten am IMS gemäß dieser Ausschreibung eingesetzt werden sollen, müssen über ein gültiges Zertifikat über die Prüfung und Qualifizierung von Schweißpersonal nach DIN EN ISO 14732 (einschließlich AD2000-HP3) verfügen. Der Nachweis für mindestens zwei Personen ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.
 - WPQR-Zertifikat über die Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe nach DIN EN ISO 15614-1 und VdTÜV-Merkblatt 1163
- Alle sich bewerbenden Firmen müssen über ein gültiges WPQR-Zertifikat nach DIN EN ISO 15614-1 und VdTÜV-Merkblatt 1163 für alle angefragten Rohr-Durchmesser verfügen. Der Nachweis ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge 21.08.2026 um 12:00 Uhr

Zusätzliche Angaben

Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten.

Die Teilnahmeformulare sind unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls dort abrufbar ist ein Bewerbermemorandum. In diesen Teilnahmeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt.

2026/2285: Institut für Mikroelektronik Stuttgart - Vergabe eines Rahmenvertrags für Edelstahl- Installationen

VO: Sonstige Vergabeart: Teilnahmewettbewerb

Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZMG49